

Inklusion im Feriendorf Groß Väter See



1 Einführung:

Das Feriendorf Groß Väter See ist seit Mitte der 1990er Jahre eine etablierte Familienferienstätte. Neben den Familien, die vor allem in den Sommerferien zu den Gästen zählen, hat sich die Einrichtung



besonders für Gruppenfahrten etabliert. Vor allem in der Berliner Chor- und Orchesterszene sowie bei Grundschulklassen ist das Feriendorf eine sehr bekannte Adresse. Darüber hinaus zählen auch Wohngruppen diverser diakonischer Träger, Konfirmandengruppen, Seminargruppen und Kirchengemeindeguppen zu unseren Gästen. Durch eine über Jahre kontinuierlich vorangetriebene Entwicklung, sowohl in der Bildung für nachhaltige Entwicklung als auch in der nachhaltigen wirtschaftlichen Tätigkeit, ist das Feriendorf mittlerweile ein oft angefragter Leuchtturm in der Gruppenhäuserlandschaft, wenn es um Praxisbeispiele in Sachen „Nachhaltigkeit auf allen Ebenen“ geht. Und somit sind wir Impulsgeber für die ganze Branche.

2 Leitbild der Berliner Stadtmission:

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN.“ Jeremia 29,7

Dieser Bibelvers ist seit der Gründung 1877 Leitwort der Berliner Stadtmission und bestimmt unseren Dienst:

Wir vertrauen auf Gott, der uns in Jesus Christus begegnet, und versuchen aus seiner Perspektive Menschen zu sehen und Beziehungen zu gestalten. Wir setzen unsere Ressourcen in Verantwortung vor Gott ein und entwickeln unsere Kompetenzen stetig weiter. Der christliche Glaube ermutigt uns, über Grenzen hinaus zu denken und zu handeln.

Wir begegnen Menschen und nehmen wahr, was sie brauchen.

Wir sind überzeugt, dass jeder Mensch von Gott eine unverlierbare Würde hat.

Wir achten alle Menschen und begegnen ihnen in Liebe.

Wir nehmen gesellschaftliche Herausforderungen an und setzen uns mit ihnen kritisch und gestaltend auseinander.

Wir laden Menschen ein und begleiten sie in konkreten Lebenssituationen.

Wir setzen uns dafür ein, dass es Menschen an Leib und Seele gut geht.

Wir unterstützen sie, Neuanfänge zu wagen, Potentiale zu entdecken und mehr Lebensqualität zu erlangen.

Wir leben Gastfreundschaft, stellen praktische Hilfen bereit und ermutigen dazu, den christlichen Glauben zu entdecken.

Wir geben Menschen Heimat und leben Gemeinschaft.

Wir wollen, dass Menschen sich bei uns zu Hause fühlen und Heimat finden.

Wir freuen uns, wenn Menschen neue Hoffnung schöpfen.

Wir feiern gemeinsam und schaffen Räume, in denen wir Gott begegnen können.

3 Inklusion im Feriendorf Groß Väter – unser Selbstverständnis:

Inklusion heißt für uns, dass wir allen Menschen auf Augenhöhe begegnen und wahrnehmen, was sie brauchen.

Wir sind überzeugt, dass jeder Mensch von Gott eine unverlierbare Würde hat.

Wir achten alle Menschen und begegnen ihnen in Liebe.

Wir laden Menschen ein und begleiten sie in konkreten Lebenssituationen.

Wir leben Gastfreundschaft, stellen praktische Hilfen bereit und ermutigen dazu, den christlichen Glauben zu entdecken.

Wir setzen uns dafür ein, dass es Menschen an Leib und Seele gut geht.

Wir geben Menschen Heimat und leben Gemeinschaft.

Wir wollen, dass Menschen sich bei uns zu Hause fühlen und Heimat finden.

Wir freuen uns, wenn Menschen neue Hoffnung schöpfen.

Wir feiern gemeinsam und schaffen Räume, in denen wir Gott begegnen können.

Egal wie du aussiehst, welche Sprache du sprichst oder ob du eine Behinderung hast. Jeder kann mitmachen.

Wenn alle Menschen dabei sein können, ist es normal verschieden zu sein. In einer inklusiven Welt sind alle Menschen offen für andere Ideen. Wenn du etwas nicht kennst, ist das nicht besser oder schlechter. Es ist normal! Jeder Mensch soll so akzeptiert werden, wie er oder sie ist.

4 Bereits umgesetzte Maßnahmen:

- Barrierefreie Wege
- 4 bedingt barrierefreie Bungalows
- Alle unsere Tagungsräume sind auch per Rollstuhl erreichbar.
- Rollihublift am Saal Seeblick
- Barrierefreier Zugang zum See
- Wanderkarte mit Hinweisen zu Wegebeschaffenheit
- Vermittlung von Pflegebettdienstleistern
- Evaluation von Vorschlägen und Problemen über Fragebögen
- Problemlos Umsetzung von Ernährungsbesonderheiten

- Bettenliftsystem in einem der Ferienhäuser

5 Geplante Maßnahmen:

- Zwei der dann vorhandenen Parkplätze, sollen Barrierefrei sein und der DIN 18024-2¹ entsprechen.² Dies sollen möglichst nahe an der Rezeption und deutlich als solche gekennzeichnet sein.
- Eine neue barrierefreie öffentliche Toilette soll noch in 2022 an unserem neuen Saal waldblick entstehen.
- Stärkere Einbindung unserer Stammgäste in die weitere Ausrichtung
- Bei zukünftigen Planungen wird Inklusion ein genauso wichtiger Faktor für Entscheidungen ein wie, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit. Diese Ziele miteinander in Einklang zu bringen und immer wieder um das beste Ergebnis für unsere Gäste zu ringen, haben wir uns als Ziel gesetzt.

Jens-Martin Krieg

Feriendorfleiter

Berliner Stadtmission | Evangelische Kirche (EKBO)

Feriendorf Groß Väter See

Groß Väter 34 | 17268 Templin OT Groß Dölln

Jens-martin.Krieg@berliner-stadtmission.de

Telefon 039883 4899912 | Mobil 01711767036

¹ Vgl. <https://nullbarriere.de/din18024-2-stellplatz.htm>

² Vgl. <https://nullbarriere.de/din18040-3-parkplatz.htm>